

Sitzungsvorlage-Nr. S5.2/2474/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	22.03.2023	öffentlich

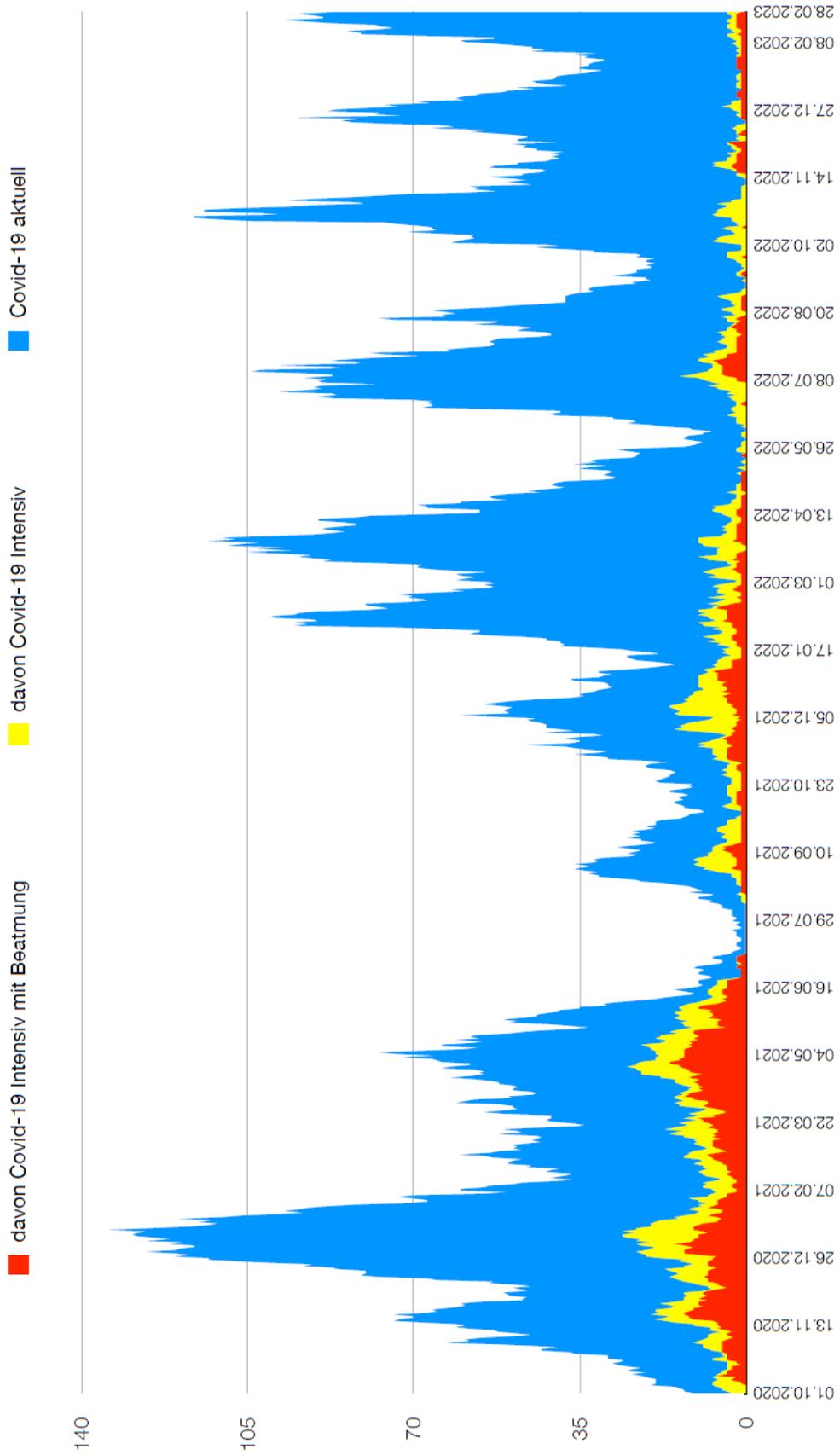
Tagesordnungspunkt:**COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Mit Ablauf des 28. Februars 2023 wurde die Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen nicht mehr verlängert. Ebenfalls hat der Bund zum 1. März 2023 nahezu alle im Infektionsschutzgesetz verbliebenen Coronaschutzmaßnahmen ausgesetzt. Kreisweit sind bislang (Stand: 2. März) 784 Todesopfer in Folge einer Erkrankung mit dem Coronavirus zu bedauern. Der Dank gilt allen Beteiligten in der Kreisverwaltung, den Kommunen, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Hilfsorganisationen, Unternehmen, Vereinen sowie der Bevölkerung, durch deren Einsatz das Infektionsgeschehen beherrschbar blieb und die Rücknahme der Beschränkungen möglich wurde. Diese gelebte Solidarität war maßgeblich, gut durch die Pandemie zu kommen.

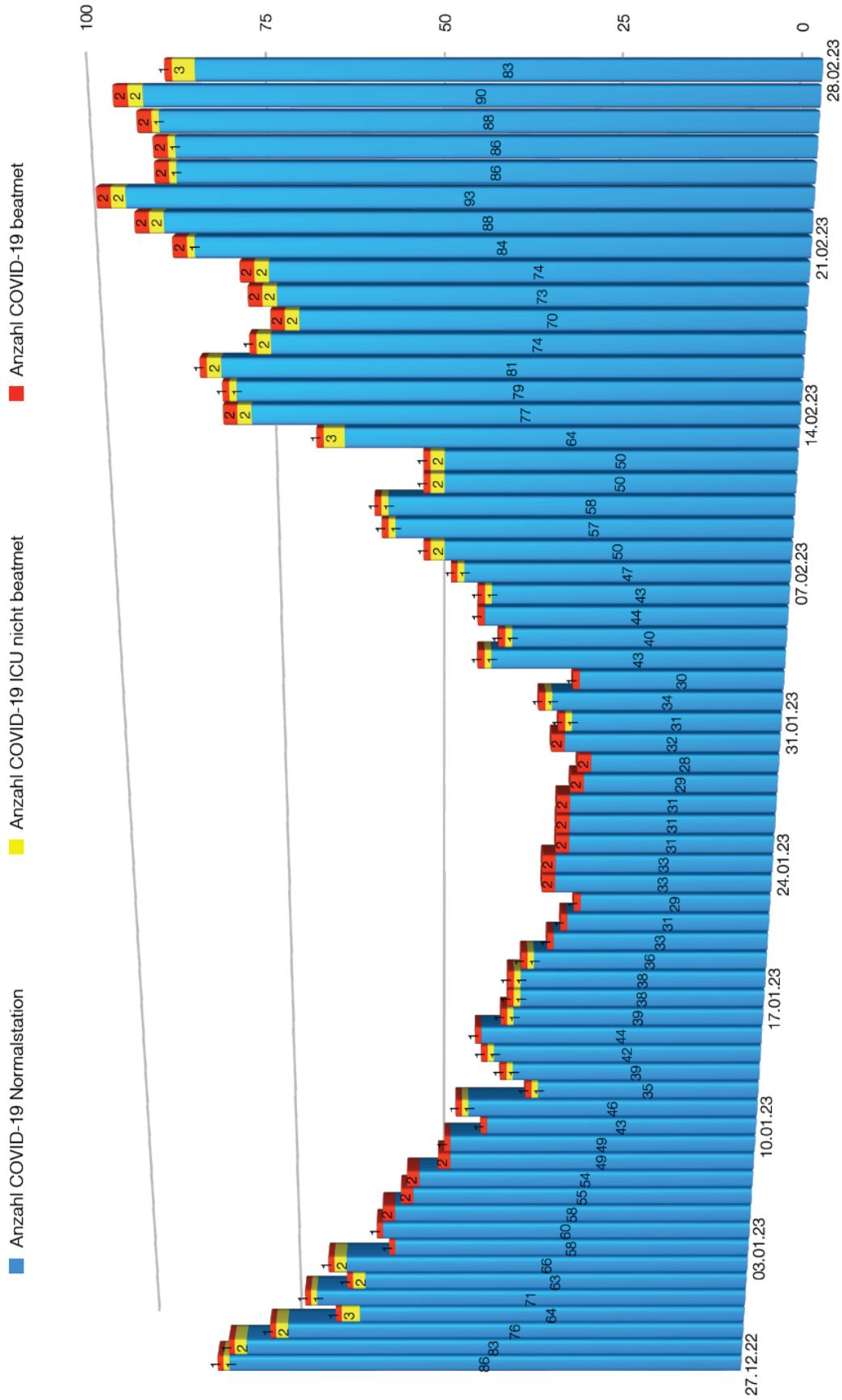
Das Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss wird die Infektionszahlen weiter beobachten und auch künftig im Gesundheitsausschuss berichten.

Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss

Die Zahl der Corona-Patienten in den Krankenhäusern im Kreisgebiet ist zuletzt angestiegen. Allerdings müssen nur noch vereinzelt Erkrankte aufgrund Ihrer Corona-Infektion auf den Intensivstationen behandelt werden. Die Krankenhauskapazitäten sind ausreichend, allerdings ist die dortige Personalsituation weiterhin angespannt. Eine Übersicht über die Entwicklung Covid-19 Patienten in den Krankenhäusern findet sich hier.



Rhein-Kreis Neuss vom 01.10.20 bis einschl. 28.02.23



27.12.22 - 28.02.23

Corona-Schutzimpfungen

Am 18. Dezember 2022 hatte das Impfzentrum des Rhein-Kreises Neuss an der Hellersbergstraße in Neuss letztmalig geöffnet. Die letzte mobile Impfaktion wurde am 17. Dezember im Neusser Rheinparkcenter durchgeführt. Grund für den Wegfall der stationären und mobilen Impfangebote ist ein Erlass des NRW-Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, nach dem die öffentlichen Impfangebote eingestellt werden. Corona-Schutzimpfungen werden künftig nur noch über niedergelassene Ärzte sowie in einzelnen Apotheken angeboten.

Seit Dezember 2020 wurden durch das Impfzentrum sowie die mobilen Impfteams im Rhein-Kreis Neuss mehr als 478.000 Coronaschutzimpfungen in Seniorenheimen, im Impfzentrum und bei den mobilen Impfaktionen verabreicht. Nach der Schließung des Impfzentrums am Hammfelddamm Ende September 2021 wurde im Testzentrum an der Hammer Landstraße weiter geimpft, bis die Sporthalle am Hammfelddamm erneut aufgrund der großen Nachfrage nach Booster-Impfungen ab 9. Dezember 2021 kurzfristig in ein Impfzentrum umfunktioniert werden musste. Am 1. März 2022 zog das Impfzentrum schließlich in ein Bürogebäude an der Hellersbergstraße in Neuss.

Nach dem Landeserlass bestehen die KoCI auch im ersten Quartal 2023 weiter. Im Notfall soll diese Impfungen zum Beispiel in Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen wie Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe durchführen. Bislang wurde dieses Angebot noch nicht nachgefragt.